

Mitteilungsvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales**

Betreff: Einführung einer jährlichen Kulturnacht

Bezug:

Anlagen: 0

Die Verwaltung teilt mit:

Die Verwaltung hat mit dem Vorstand des Kulturnetzes und den Mitgliedern des Runden Tisches Kultur am 11.07.2018 den Antrag von Die Partei geprüft, die Kulturnacht jährlich stattfinden zu lassen. Die Verwaltung ist sich mit den Veranstaltern der Kulturnacht und den Kulturakteuren einig, dass dieser Vorschlag aus mehreren Gründen nicht sinnvoll ist:

- Die Tübinger Kulturnacht ist bewusst in einen in der Region abgestimmten Veranstaltungskalender eingebunden. Sie findet in jährlichem Wechsel sowohl mit der Reutlinger Kulturnacht als auch mit dem Tübinger Bücherfest statt. Eine jährliche Kulturnacht würde in Konkurrenz zu den genannten Veranstaltungen stehen.
- Die Beteiligten sind auch überzeugt, dass eine Biennale den Kulturakteuren genügend Zeit lässt, um neue Ideen und Formate zu entwickeln. Das Kulturnetz als Veranstalter benötigt wegen des hohen Organisationsaufwandes und des großen Maßes an ehrenamtlichem Engagement einen zweijährigen Turnus, der genügend Zeit für die Vorbereitungen lässt.
- Nicht zuletzt macht ein zweijähriger Turnus die Veranstaltungen deutlich attraktiver für das Publikum.